



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Resilienz-Coach – Kinder achtsam stärken ***Eine Qualifizierung in 4 Modulen***

Resilienz, die seelische Widerstandskraft des Menschen, hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In den Einrichtungen für Kinder und bei den pädagogischen Fachkräften ist das Thema: „Förderung von Resilienz“ unterschiedlich stark aufgenommen und umgesetzt worden. Die modulare Fortbildung zum Resilienzcoach hat das Ziel, interessierte pädagogischen Fachkräften ein praxisorientiertes Verständnis und differenzierteres Fachwissen zum Thema Resilienz zu vermitteln. Vor allem aber geht es darum, modellhafte praktische Umsetzungen kennen zu lernen und zu erproben und weiter zu vermitteln. Die Fortbildung setzt 4 Schwerpunkte:

Modul 1. Die eigene Person stärken

Modul 2. Kinder im pädagogischen Alltag stärken

Modul 3. Kinder in besonderen Lebenssituationen stärken

Modul 4. Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten

Modul 1 - Die eigene Person stärken

Im ersten Modul der Qualifizierung zum Resilienz-Coach steht die eigene Person im Vordergrund. Neben den theoretischen Grundlagen zum Thema Resilienz geht es vor allem darum, wie wir uns selbst stärken können und so unsere seelische Widerstandskraft unterstützen und erweitern. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, weil ein Resilienz-Coach so zum positiven Modell wird, das vorbildhaft ausstrahlt und wirkt.

Inhalte:

- gelingende Selbstsorge/ Selfcoaching
- Balance im eigenen Energiehaushalt
- erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Situationen
- der Weg zu einer gelungenen Work Live Balance
- Achtsamkeit und Gelassenheit im beruflichen Alltag
- Gesundheitsaspekte
- Praxisberatung

Hierzu gibt es kurze Theorieinputs, spielerische Übungen, bewährte Methoden und Handwerkszeug für die Umsetzung im Alltag.

Ziel ist es, zentrale Elemente der Resilienzförderung an der eigenen Person zu

erfahren, um dadurch auch für andere ein passgenaues und wirkungsvolles Angebot zu machen.



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Modul 2 - Spielerische Förderung von Resilienz im pädagogischen Alltag

Im zweiten Modul geht es darum, wie sie Kinder im pädagogischen Alltag in ihrer seelischen Widerstandskraft unterstützen und begleiten können. Hierzu werden wir exemplarisch bewährte Elemente aus unterschiedlichen Bildungsfeldern/Konzepten unter dem Aspekt von Resilienz betrachten und vertiefen. So gelingt ohne großen „Extra-Aufwand“ die seelische Widerstandskraft von Kindern zu stärken.

Inhalte:

- Theorieinputs
- Diagnostische Aspekte/Förderbedarf erkennen
- praktische Beispiele aus den Bildungsfeldern:
- Partizipation, Selbstbestimmung, Feinfühligkeit und Inklusion entwickeln
- Spaß und Freude initiieren
- Praxisberatung

Ziel ist es über Spaß und Freude sowohl für die Kinder als auch für die pädagogischen Fachkräfte einen eher leichten und spielerischen Zugang zu Förderung der seelischen Widerstandskraft zu ermöglichen.

Modul 3 - Kinder in der Krise stärken und begleiten

In Modul drei lernen sie, wie sie Kinder in besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten können. Z.B. Kinder, die als herausfordernd erlebt werden, Kinder in Trennung und Scheidungssituationen, gefährdete Kinder bei Kindeswohlgefährdung, oder Kinder in Übergangssituationen (Kita-Schule)

Inhalte:

- Herausforderungen bei Kindern in besonderen Lebenssituationen verstehen
- Was brauchen Kinder, die herausgefordert sind?
Spezielles Wissen und Erkennen von Stressverhalten
- Konzepte und Methoden für Kriseninterventionen
- Einbeziehen externer Hilfen
- hilfreiche und unterstützende Haltungen
- Zugänge in Krisen kennen und entwickeln
- Praxisberatung

Sie erweitern in diesem Modul ihre theoretischen und praktischen Kompetenzen bei der Unterstützung und Begleitung von Kindern in besonderen Lebenssituationen.

Modul 4 - Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten

(Nur für Teilnehmerinnen, die an Modul 1-3 teilgenommen haben)



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Im Rahmen der Förderung von Resilienz der Kinder sind Eltern wichtige Kooperationspartner. Gelingt es, die Eltern für die Kooperation zu gewinnen, kann sich der Erfolg beim Kind vervielfachen. Aber auch Kolleginnen und Kollegen sind manchmal dankbar, wenn Sie auf eine / eine Fachfrau/Fachmann in Sachen Resilienz zurückgreifen können. In diesem Modell geht es deshalb darum, wie Sie Wissen und Erfahrungen an Eltern bzw. Kolleginnen und Kollegen weitervermitteln können vielleicht beim Elternabend, in Einzelgesprächen oder im Rahmen von Teamarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen von Beratung
- Eltern in schwierigen Situationen begleiten
- kollegiale Beratung
- Motivation schaffen
- Inhalte interessant vermitteln
- Bedarfe und Ziele ermitteln
- Praxisberatung

Das Modul 4 endet mit der Übergabe des Zertifikats „Resilienz-Coach“.

Die Module werden nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet und entsprechen dem Bildungsfeld Gefühl und Mitgefühl im Orientierungsplan Baden-Württemberg.

Um die Fortbildung optimal an aktuelle fachliche Entwicklungen und die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen, können sich im Verlauf geringfügige Änderungen in der inhaltlichen Ausgestaltung und Reihenfolge der Module ergeben.

Literaturempfehlung:

- Rönna-Böse, Maike & Fröhlich-Gildhoff, Klaus (2014) Resilienz im Kita-Alltag. Freiburg: Herder
- Wybronik Irit (HRSG) (2012) Wie man ein Kind stärken kann. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
- Fleischer, Gerhard: Kinder stärken – Resilienz fördern. In Baum, Heike Vielfalt gestalten - Flüchtlingskinder in der Kita Herder 2017

Seminar und Konzept:

Gerhard Fleischer, Dipl. Sozialpädagoge, Dipl. Supervisor, Fortbildner im Kinderschutz

Seminarzeiten jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Zulassungsvoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin /Kinderpflegerin oder gleichwertiger Abschluss im sozialpädagogischen Bereich

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.



Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Kosten: 260,00 € Seminargebühr je Modul (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikat)
310,00€ Seminargebühr Kolloquium
55,00 € Verpflegung je Modul (kalte/ warme Pausengetränke, Gebäck, Obst und vollwertiges vegetarisches Mittagessen)

Gesamtkosten = 1090,00 € Seminargebühren, zzgl. 220,00 € Verpflegung

Veranstalter:

Haus der Familie/Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt

Tel. 07082-929550

Mail: kontakt@hdf-straubenhardt.de

Website: www.hdf-straubenhardt.de

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Gürtler; Pädagogische Leitung/

Geschäftsführung, guertler@hdf-straubenhardt.de

Das Haus der Familie ist anerkannter **Träger der freien Jugendhilfe** (§ 75 SGB VIII) und anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die **Durchführung der Fortbildungen zum weiterführenden Orientierungsplan für Bildung und Erziehung**. Unsere Einrichtung ist **zertifiziert nach QVB Stufe B**.

Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als **Bildungseinrichtung nach § 10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)** vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.